

Pressemitteilung

Urlaubszeit = Infektionsgefahr

Die schönste Zeit des Jahres bringt erhöhte Infektionsgefahren mit sich

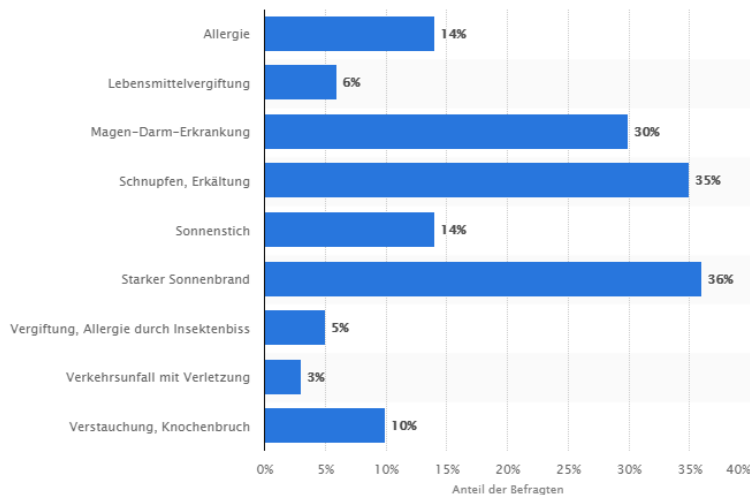
Krefeld, 17.06.2019 **Wer kennt das nicht: Kaum ist der langersehnte Urlaub da, fängt es an im Hals zu kratzen und die Nase läuft. Warum werden so viele Menschen gerade im Urlaub krank? Häufig wird dieses Phänomen auf die so genannte „Freizeitkrankheit“ zurückgeführt – eine Stresserkrankung, die zum Ausbruch kommt, weil der Dauerstress im Urlaub abnimmt und die vor Krankheit schützenden Stresshormone abgebaut werden. SC Johnson Professional™, einer der führenden Hersteller von beruflichem Hautschutz, erinnert an eine andere, eigentlich profane Ursache, die häufig unterschätzt wird: mangelnde Handhygiene in Kombination mit großen Menschenmengen fördert die Verbreitung von Viren und Bakterien.**

In Kürze starten die Sommerferien in den ersten Bundesländern: Für viele Familien geht es dann in den lang ersehnten und geplanten Urlaub. An den Flughäfen bilden sich am Check-In Mensentrauben, die Züge in den Süden sind bis auf den letzten Platz ausgebucht und Raststätten auf dem Weg in Urlaubsregionen überlaufen. Überall sieht und spürt man es: Alle wollen weg und freuen sich auf ein paar entspannte und erlebnisreiche Tage im Urlaub. Wie bitter ist es dann, wenn man schon nach kurzer Zeit erste Symptome einer Erkältung, Grippe oder anderen Infektion verspürt. Warum immer im Urlaub?

„Die Reisezeit ist für unser Immunsystem so etwas wie Hochsaison: Viele Menschen auf engem Raum erhöhen die Gefahr, dass Viren und Bakterien schnell übertragen werden. Die hygienische Situation in anderen Ländern kann das Immunsystem zusätzlich herausfordern“, erklärt Denis Grobotek, Marketing Direktor SC Johnson Professional™.

Eine Umfrage unter deutschen Urlaubern zeigt: 35% der Urlauber litten im Urlaub bereits unter Schnupfen oder einer Erkältung. Weiter verbreitet ist nur noch starker Sonnenbrand. Dabei wäre es eigentlich ganz einfach, sich vor klassischen Urlaubsbeschwerden zu schützen, es gilt nur ein paar Regeln zu beachten:

Welche Beschwerden hatten Sie schon einmal im Urlaub?



Quelle: Statista 2019

Handhygiene, Handhygiene, Handhygiene

Über Hände werden Bakterien und Viren häufig übertragen und weitergegeben. Dennoch sind viele Menschen nachlässig, wenn es um die Handhygiene geht: Noch nicht mal nach einem Toilettengang waschen sich viele Männer und Frauen ausgiebig die Hände.

Dabei ist das die beste Methode, einen Großteil der Erkrankungen zu vermeiden.

„Regelmäßiges Händewaschen – am besten mit einem antimikrobiellen Handreiniger – senkt die Gefahr enorm, Viren über die Hände zu übertragen. Ganz auf Nummer sicher können Reisende gehen, wenn sie zudem ihre Hände regelmäßig desinfizieren“, erklärt Denis Grobotek. Speziell für unterwegs bietet der Anbieter für Profi-Hautschutzprodukte die praktische 47 ml-Pumpflasche seines Handdesinfektionsschaums Deb InstantFOAM® Complete sowie die 100 ml Flasche seines Handdesinfektionsgels Deb® InstantGEL Complete an. Beide Produkte sind äußerst hautschonend formuliert, bei der Ausgabeform -Schaum oder Gel – kann der Anwender ganz nach seiner persönlichen Präferenz wählen.

Neben der Handhygiene sollten natürlich auch die hygienischen Bedingungen in der Umgebung beachtet werden. Dafür eignen sich für unterwegs Desinfektionssprays oder -tücher, damit mit Keimen und Bakterien verschmutzte Gegenstände vor Nutzung gereinigt werden können.

Gut vorbereitet und mit den richtigen Schutz- und Hygiene-Produkten ausgestattet wird das Risiko für klassische Reisebeschwerden minimiert.

RETHINKING THE PROFESSIONAL EXPERIENCE

Handhygiene Lösungen von SC Johnson Professional™

Bei der Handhygiene für unterwegs hat der Anwender bei SC Johnson Professional™ die Wahl zwischen dem Handdesinfektionsschaum **Deb InstantFOAM® Complete** und dem Handdesinfektionsgel **Deb® InstantGEL Complete**. Beide **Desinfektionsmittel** wirken voll viruzid und sind unparfümiert sowie farbstofffrei.



Weitere Infos gibt es unter:

<https://www.debgroup.com/de/produkte/innovationen/handhygieneloesungen>

Pressekontakt:

CGW GmbH
Anna-Maria Guth
Karl-Arnold-Straße 8
47877 Willich

Tel: 02154-88852-23
Fax: 02154-88852-25
am.guth@c-g-w.net
www.c-g-w.net

RETHINKING THE PROFESSIONAL EXPERIENCE